

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 03.03.2004
Dezernat OB	Amt Amt 13	

**INFORMATION**

**I0083/04**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Fraktionen	09.03.2004	nicht öffentlich

Thema: Künftige Benennung der beiden Verwaltungsgebäude: für das Rathaus am Alten Markt "Altes Rathaus" und für das Gebäude Bei der Hauptwache 4 "Neues Rathaus"

Das sanierte Verwaltungsgebäude, Bei der Hauptwache 4, (bisher Haus IV) wird auf Grund seiner historischen Bedeutung, des Standortes am "Alten Markt" und seiner jetzigen Nutzung durch den Oberbürgermeister in Abstimmung mit den Fraktionen des Stadtrates einen adäquaten Namen erhalten. Für eine stimmige Öffentlichkeitsarbeit ist der bisherige Name des jetzigen Repräsentationsgebäudes der Stadt ungeeignet. "Haus IV" ist ein interner Begriff und läßt sich weder für BürgerInnen, noch für Medien, insbesondere nicht für internationale Gäste (Botschafter etc.) erklären. Zudem fehlt der Bezeichnung Haus IV die sachliche Grundlage, da das Haus III aufgegeben wurde. Mit dem Stadtarchiv, der Verwaltungsbibliothek und weiterer Verwaltungsnutzung gibt es auch über die Zeit der Sanierung des Rathauses hinaus Verwaltungseinrichtungen mit vielen Besuchern.

Da das historische Gebäude, Bei der Hauptwache 4, (1906/07 als Sparkassengebäude erbaut) auch nach der Sanierung des Rathauses ein Gebäude der Stadtverwaltung bleibt, soll es ab sofort als "**Neues Rathaus**" bezeichnet werden. Das Gebäude im Neobarock wurde nach 1945 Verwaltungssitz und blieb es auch nach dem Wiederaufbau des alten Rathauses. Für das dann sanierte Ratsgebäude mit der Renaissancefassade und dem historischen Ratskeller (1691-1698 erbaut) soll künftig die Bezeichnung "**Altes Rathaus**" verwendet werden. "Altes Rathaus" ist umgangssprachlich für das Rathaus bereits bekannt und diese Bezeichnung ist auch in älteren stadtgeschichtlichen Publikationen nachzulesen.

Der Vorschlag wurde durch Amt 13 mit dem Stadtarchiv abgestimmt. Der Verwaltungsausschuss stimmte der Verwendung der Namen für die beiden Rathäuser in seiner Sitzung am 23.01.04 (Niederschrift Nr. 41.(III) vom 23.01.04) zu.

In einer Beratung unter Federführung des Amtes 13 am 19. 3. 2004 wurden gemeinsam mit den Ämtern 61, 65, 66, dem Kommunalen Gebäudemanagement und der MMKT weitere Schritte zur Kennzeichnung der Gebäude, zur Wegweisung für Bürgerinnen und Bürger

sowie für Touristen und zur internen und externen Kommunikation beraten. In einem Aktenvermerk vom 26.02.04 sind die Ergebnisse zusammengefasst:

Ab 15. März 2004 werden alle Einladungen in das Gebäude des "Neuen Rathauses" an die Adresse Neues Rathaus, Bei der Hauptwache 4 erfolgen. Alle Ämter, Eigenbetriebe, Städtische Gesellschaften und wichtige Behörden werden durch das Amt 13 über diese Neubenennung informiert. Ab diesem Datum erfolgt auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Namen der beiden Rathäuser. Ab dem 15. März sollten in der Landeshauptstadt Magdeburg ausschließlich die Begriffe "**Altes Rathaus**" und "**Neues Rathaus**" verwendet werden.

Das Hochbauamt erarbeitet gemeinsam mit dem KGM einen Vorschlag für vor den Gebäuden zu installierende einheitliche Aufsteller mit den neuen Namen und den wichtigen Angaben zu den Gebäuden und Behörden, die sich hier befinden.

Da der "Alte Markt" Denkmalareal ist und beide Gebäude Denkmalstatus haben, sind die Aufsteller genehmigungspflichtig. Daher erfolgt die Abstimmung des Vorschlages zwischen dem Amt 65 und der unteren Denkmalschutzbehörde, Amt 61. Die Genehmigung selbst erfolgt durch das Bauordnungsamt.

Die Installation der Aufsteller erfolgt nach weiteren Abstimmungen.

Die MMKT erarbeitet einen Vorschlag für eine Hinweistafel, die in zwei- oder dreifacher Ausfertigung auf dem Alten Markt aufgestellt werden soll (Markteingang am Gebäude der Stadtparkasse, Markteingang Hartstraße von der Reuter-Allee kommend, Markteingang von der Julius-Bremer-Straße kommend).

In enger Abstimmung zwischen den Partnern werden die Maßnahmen zur Herstellung, Finanzierung, Genehmigung und öffentlichkeitswirksamen Aufstellung der Tafeln vereinbart.

Berarbeiter: Heike Kriewald  
Telefon: - 2648

Dr. Trümper